

Niederschrift_15_Sitzung_Jugendhilfeausschuss_Muste

Landkreis Musterstadt

(Beispielregion) | Der Landrat

Niederschrift

über die

1. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am 14.09.2023

in Musterstadt, Kreishaus, Sitzungssaal 2

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

- Abg. Peter Müller
- Abg. Sabine Kaiser
- Abg. Thomas Weber
- Abg. Anna Schmidt
- Abg. Michael Bauer
- Abg. Dr. Klaus Peters
- Abg. Julia Hoffmann
- Abg. Stefan Richter
- Abg. Marie Köhler

Ausschussmitglieder

- Herr Wolfgang Braun
- Herr Simon Lorenz
- Frau Lisa Neumann
- Herr Robert Wolf

Vertretung für Frau Dr. Susanne Berger

Mitglieder mit beratender Stimme

- Frau Nina Schröder
- Frau Elena Becker
- Frau Julia Frank
- Abg. Markus Schulz
- Frau Sandra Klein
- Herr Felix Berger
- Herr Lukas Hoffmann
- Frau Tanja Maier

Verwaltung

- Frau Claudia Winter (Dez. II)
- Herr Daniel Krause (Amt 47)
- Frau Sandra Groß (Amt 47)

Entschuldigt:

095/JugendHA am 14.09.2023

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Susanne Berger Herr Andreas Keller Frau Diana Schuster

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Torben Fischer Frau Emma Lehmann Herr Nico Roth Frau Lea Schmid

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 12.05.2023
4. Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
5. Bericht zur aktuellen Situation in den Kindertageseinrichtungen Vorlage: 2023-24/0842
6. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 15.08.2023 auf Erhöhung der Fördermittel für soziale Infrastruktur Vorlage: 2023-24/0839

7. Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 01.09.2023: Ausbau der Ganztagsbetreuung im Landkreis
Musterstadt Vorlage: 2023-24/0858
8. Jugendhilfeplanung – Bericht über die Auslastung und Entwicklung der Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 2023-24/0843
9. Jugendhilfeplanung: Jugendhilferahmenkonzept – Schwerpunkt Inklusion in der
Kindertagesbetreuung Vorlage: 2023-24/0841
10. Weiterentwicklung der frühen Bildung im Landkreis Musterstadt; hier: Förderleitlinien für freie
Träger Vorlage: 2023-24/0828
11. Anfragen

b) nichtöffentlicher Teil

1. Berichte und Anfragen
-

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dr. K. Peters eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter/innen der Verwaltung sowie die Vertreter der Presse und die Zuschauer. Es wurde ordnungsgemäß geladen und der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig.

Punkt 2 der Tagesordnung: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungsanträge einstimmig festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 12.05.2023

Beschluss:

Die Niederschrift über die 14. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 12.05.2023 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- Ja-Stimmen: 12
 - Nein-Stimmen: 0
 - Enthaltung: 0
-

Punkt 4 der Tagesordnung: Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten

Frau Winter berichtet wie folgt:

a. Kindertagespflege

Im Rahmen der aktuellen Werbekampagne meldeten sich etwa 35 interessierte Personen, um sich über die Arbeit als Tagespflegeperson zu informieren. Für den Qualifizierungskurs, der über die Volkshochschule Musterstadt durchgeführt wird, meldeten sich 12 Personen verbindlich an. Der Kurs läuft derzeit mit hybriden Unterrichtsmethoden. Amt 47 erstellt bis Quartalsende einen Fortschrittsbericht zu den Teilnehmerzahlen.

b. Koordinierungsgespräche Kommunen

Der Landkreis Musterstadt hat mit einer Vereinbarung die Sicherstellung des Rechtsanspruchs der Förderung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen auf 38 Kommunen übertragen. Die Abstimmungsbedarfe im Rahmen der Vereinbarung intensivieren sich mit den steigenden Aufgaben. Über den pädagogischen und qualitativen Beratungsbedarf hinaus, besteht auch ein umfangreicher Bedarf an Beratung zu Investitionen und Fördermitteln. Die Terminierung einer Arbeitsgruppe mit den kommunalen Partnern erfolgt bis zum 30.09. Es ist beabsichtigt, mit den Vertragspartnern noch vor der Herbstpause eine Arbeitsgruppe zu bilden.

c. Investitionsförderung – Bund-Länder-Programm

Das Bundesministerium für Familie unterstützt mit dem aktuellen Programm Träger von Kindertageseinrichtungen. Die Förderung bezieht sich auf neu geschaffene Betreuungsplätze. Die maximale Fördersumme beträgt 8.500 € pro Platz. Für den Landkreis Musterstadt stehen derzeit insgesamt 720.000 € zur Verfügung. Dies entspricht einer Anzahl von 85 Plätzen. Amt 47 erarbeitet bis Jahresende eine Förderrichtlinie.

d. Personalsituation Kindertagesstätten

Ab 01.10.2023 wird der reguläre Betrieb in den Kindertagesstätten wieder vollständig aufgenommen. Die Sommerferienzeit wurde für vorsorgliche Sanierungsmaßnahmen genutzt.

e. Bildungsberatung

Der Antrag auf Einrichtung eines regionalen Bildungsberatungszentrums wurde beim zuständigen Ministerium eingereicht. Die Rückmeldung steht noch aus.

f. Situation Soziale Dienste Standort Nord

In der Ausschusssitzung am 15.03.2023 wurde über die Personalsituation berichtet. Inzwischen ist es gelungen, drei neue Mitarbeitende einzustellen, die derzeit eingearbeitet werden. Der Regelbetrieb soll bis November wieder vollständig aufgenommen sein. Die Kooperationspartner werden bis zum 15.10. informiert.

g. Jugendförderung

Die Ferienprogramme konnten in diesem Jahr wieder in vollem Umfang durchgeführt werden. Die Nachfrage war sehr hoch, alle Plätze wurden ausgebucht.

h. Neue Ausschreibung Förderprogramme

Wie im Kreistag am 20.07.2023 beschlossen, wird eine erneute Ausschreibung für zwei regionale Förderprogramme für die Zeit von 2024-2026 erfolgen. Für den Betrieb steht eine Summe von insgesamt max. 180.000 €/Jahr zur Verfügung.

Punkt 5 der Tagesordnung: Bericht zur aktuellen Situation in den Kindertageseinrichtungen

Vorlage: 2023-24/0842

Frau Frank stellt den Bericht zur aktuellen Situation mittels einer Präsentation vor.

Aufgrund einiger Nachfragen werden folgende Punkte besonders erläutert:

a. Soziale Dienste

Frau Maier berichtet, dass die Familiengerichte das volle Verfahrensvolumen wieder aufgenommen haben. Die Präsentationsfolie 7 ist entsprechend zu korrigieren.

b. Inklusive Bildung

Abg. Kaiser erkundigt sich bezüglich der Schulischen Integrationshilfen, ob eine Einschätzung vorgenommen werden könne, ob der Personalbedarf für das laufende Schuljahr gedeckt sei.

Frau Frank erklärt, dass den Dienstleistern ausreichend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht. Es erfolgt eine kontinuierliche Einzelfallprüfung.

Frau Winter ergänzt, dass eine vollständige Einschätzung frühestens in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Januar 2024 möglich sei.

Punkt 6 der Tagesordnung: Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 15.08.2023 auf Erhöhung der Fördermittel für soziale Infrastruktur

Vorlage: 2023-24/0839

Abg. Schmidt erläutert den Antrag der GRÜNEN-Fraktion. Sie legt dar, dass durch die steigenden Energiekosten und Preissteigerungen bei Lebensmitteln viele Familien zusätzlich belastet seien. Die Förderung sozialer Infrastruktur wie Eltern-Kind-Zentren und Familienbildungsstätten müsse entsprechend angepasst werden.

Abg. Bauer verdeutlicht, dass es sich bei dem Antrag um ein Anliegen auch der anderen Fraktionen handele. Gleichwohl sei eine umfassende Prüfung der finanziellen Auswirkungen erforderlich. Er

beantragt, das Ansinnen zunächst in der interfraktionellen Arbeitsgruppe Finanzen im Oktober 2023 zu behandeln.

Die Mitglieder der GRÜNEN-Fraktion befürworten dieses Verfahren.

Der Vorsitzende Dr. K. Peters bringt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung in die interfraktionelle Arbeitsgruppe Finanzen verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

- Ja-Stimmen: 12
- Nein-Stimmen: 0
- Enthaltung: 0

Eine Abstimmung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion erfolgt insofern nicht.

Punkt 7 der Tagesordnung: Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 01.09.2023: Ausbau der Ganztagsbetreuung im Landkreis Musterstadt

Vorlage: 2023-24/0858

Abg. J. Hoffmann stellt den Antrag der CDU/FDP-Gruppe vor. Die steigende Zahl berufstätiger Eltern erfordere einen weiteren Ausbau der Ganztagsbetreuung. Ganztagsangebote seien nicht nur für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wichtig, sondern trügen auch zur Chancengleichheit bei. Ziel sei, die Ganztagsquote bis 2025 auf 45 Prozent zu erhöhen. Ein Gesprächsprotokoll mit den Schulträgern ist bis Ende des Jahres zu erstellen.

Abg. Weber gibt zu bedenken, dass es sich bei dem Antrag um einen Appell handle und jede Kommune eigenständig über die Ausweitung der Ganztagsangebote entscheiden müsse.

Herr Lukas Hoffmann informiert, dass die Nachfrage nach Ganztagsplätzen weiter ansteige. Amt 47 aktualisiert die Statistik zur Nachfrageentwicklung. Allerdings bestünden bei einigen Trägern Kapazitätsengpässe beim Personal.

Abg. Bauer ergänzt, dass vorgesehen sei, Gespräche mit den Kommunen und Trägern zu führen.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Der Landrat wird gebeten, in den Gesprächen mit den Kommunen und Trägern das gemeinsame Anliegen zu unterstützen,

1. die Ganztagsangebote in den kommenden Jahren weiter auszubauen sowie
2. die Qualität der Ganztagsbetreuung zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

- Ja-Stimmen: 11
 - Nein-Stimmen: 0
 - Enthaltung: 1
-

Punkt 8 der Tagesordnung: Jugendhilfeplanung – Bericht über die Auslastung und Entwicklung der Kindertageseinrichtungen

Vorlage: 2023-24/0843

Der Jugendhilfeplaner des Landkreises Herr Krause berichtet mittels Präsentation über die Auslastung und Entwicklung der Kindertageseinrichtungen.

Aufgrund einiger Nachfragen werden folgende Punkte besonders erläutert:

a. Übersicht: Betreuungsplätze und Belegung zum 01.06.2023

Abg. Köhler erkundigt sich nach der Gemeinde Platzberg. Zur Verfügung habe die Gemeinde Platzberg 52 genehmigte Plätze im Bereich der Krippe, somit eine Auslastung von 96 Prozent.

Herr Krause erklärt, dass es sich bei der Belegung um eine Momentaufnahme vom 01.06.2023 handle. Amt 47 bereitet die aktuellen Daten für die nächste Sitzung auf.

Abg. Kaiser hofft, dass bei einer erneuten Erhebung Wartelisten mit abgefragt werden könnten.

Frau Winter ergänzt, dass sie davon ausgehe, dass die Kommunen ihre Bedarfsplanungen mit den politischen Gremien abstimmen. Zudem weist sie darauf hin, dass die Anzahl der genehmigten Plätze nicht die tatsächlich zu belegenden Plätze wiedergebe.

b. Handlungsfelder

Abg. Schmidt erkundigt sich nach den Zahlen der Kindertagespflegepersonen. Die Kindertagespflege sei ein wichtiger Bestandteil und ermögliche Eltern gerade auch in Randzeiten eine Betreuung der Kinder sicherzustellen. Hier sei es wichtig, die Attraktivität der Tätigkeit zu steigern.

Frau Winter erklärt, dass die Vergütung in der Satzung des Landkreises Musterstadt rechtskonform geregelt sei. Sie gibt zu Bedenken, dass die Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher weiterhin attraktiv bleiben müsse.

Herr Lukas Hoffmann verweist darauf, dass neben der Vergütung auch andere Faktoren wichtig seien wie Teamführung, Fortbildungsangebote und Vertretungsregelungen.

Punkt 9 der Tagesordnung: Jugendhilfeplanung: Jugendhilferahmenkonzept – Schwerpunkt Inklusion in der Kindertagesbetreuung

Vorlage: 2023-24/0841

Frau Winter stellt die Beschlussvorlage vor. Sie berichtet, dass in einem nächsten Schritt das Themenfeld "Übergang von der Kita zur Grundschule" in den Blick genommen werden solle. Eine Arbeitsgruppe zum Übergangsmanagement ist bis zum 31.10. zu konstituieren.

Abg. Kaiser erkundigt sich zum Stand der Ausschreibung zur Umsetzung der neuen Förderprogramme und fragt an, wann mit der Bekanntgabe der Träger zu rechnen sei.

Frau Winter erklärt, dass die Ausschreibung bis Ende Oktober erfolgen solle. Eine Zeitschiene hinsichtlich der Bekanntgabe gebe es noch nicht.

Beschluss:

1. Das Jugendhilferahmenkonzept als Instrument zur Qualitätsentwicklung nach §§ 79 - 81 SGB VIII für das Jugendamt des Landkreises Musterstadt wird fortgeschrieben.
2. Ein Teilkonzept für den Übergang von der Kita zur Grundschule wird erarbeitet.

Abstimmungsergebnis:

- Ja-Stimmen: 12
 - Nein-Stimmen: 0
 - Enthaltung: 0
-

Punkt 10 der Tagesordnung: Weiterentwicklung der frühen Bildung im Landkreis Musterstadt; hier: Förderleitlinien für freie Träger

Vorlage: 2023-24/0828

Frau Frank stellt die Beschlussvorlage vor und verweist auf den Beschluss des Kreistages im Juni 2023.

Zusammenfassend berichtet Abg. Richter anschließend über die Sitzung der Interfraktionellen Arbeitsgruppe vom 10.08.2023. Hauptaspekte waren die Bemessung der zukünftigen Stellenbedarfe, Kalkulationsgrundlagen und Abrechnungsmodalitäten.

Frau Winter ergänzt, dass die Ergebnisse der Arbeitsgruppensitzung bei der Beschlussfassung des Kreistages berücksichtigt wurden.

Vorsitzender Dr. K. Peters stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Die Förderleitlinien für freie Träger werden in der vorliegenden Fassung fortgeschrieben. Träger können Anträge für das Jahr 2024 bis zum 15.11.2023 stellen.

Abstimmungsergebnis:

- Ja-Stimmen: 12
 - Nein-Stimmen: 0
 - Enthaltung: 0
-

Punkt 11 der Tagesordnung: Anfragen

Herr Braun erkundigt sich nach Fördermöglichkeiten seiner Einrichtung. Aufgrund von Terminänderungen seien einige Veranstaltungen verschoben worden. Die Einrichtung möchte die freigewordenen Mittel für ein alternatives Programm nutzen. Fraglich sei, wie eine Finanzierung sichergestellt werden könne.

Frau Winter weist darauf hin, dass Mitglieder des Jugendhilfeausschusses in ihrer Funktion keine Anträge bezüglich der Förderung eigener Einrichtungen stellen könnten. Sie bittet darum, das Anliegen des Trägers konkret und schriftlich an die Verwaltung zu richten. Diese werde mit dem Träger zeitnah Gespräche aufnehmen. Ein Termin mit dem Träger der Einrichtung Braun ist zu vereinbaren.

b) nichtöffentlicher Teil

Punkt 12 der Tagesordnung: Berichte und Anfragen

Anfragen werden nicht geäußert.

Vorsitzender Abg. Dr. K. Peters beendet die Sitzung um 17:30 Uhr.

gez. Dr. K. Peters

Vorsitzender

gez. Winter

Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin

gez. Groß

Protokollführerin

095/JugendHA am 14.09.2023